

RS OGH 1998/3/17 4Ob73/98h, 4Ob91/98f, 4Ob121/98t, 1Ob115/98p, 4Ob116/98g, 7Ob107/98f, 1Ob104/98w, 1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.03.1998

Norm

AußStrG §10 Abs4

ZPO §84 Abs3 I

ZPO §474 Abs2

ZPO §506 Cb3

ZPO §506 Cc

Rechtssatz

Fehlt einem fristgebundenen Schriftsatz ein Inhaltserfordernis im Sinn des § 84 Abs 3 ZPO, dann ist - auch im Verfahren außer Streitsachen - ein Verbesserungsverfahren einzuleiten; das gilt nach § 474 Abs 2 Satz 2 ZPO auch für das Fehlen des Rechtsmittelantrages.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 73/98h

Entscheidungstext OGH 17.03.1998 4 Ob 73/98h

- 4 Ob 91/98f

Entscheidungstext OGH 31.03.1998 4 Ob 91/98f

- 4 Ob 121/98t

Entscheidungstext OGH 21.04.1998 4 Ob 121/98t

- 1 Ob 115/98p

Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 115/98p

nur: Fehlt einem fristgebundenen Schriftsatz ein Inhaltserfordernis im Sinn des § 84 Abs 3 ZPO, dann ist - auch im Verfahren außer Streitsachen - ein Verbesserungsverfahren einzuleiten. (T1)

Beisatz: Die "Zulassungsbeschwerde" im "außerordentlichen Revisionsrekurs", die sich an den Obersten Gerichtshof wendet, kann einen Antrag gemäß § 14a Abs 1 AußStrG nicht ersetzen. (T2)

- 4 Ob 116/98g

Entscheidungstext OGH 21.04.1998 4 Ob 116/98g

- 7 Ob 107/98f

Entscheidungstext OGH 22.04.1998 7 Ob 107/98f

Beisatz: Sollte der Rechtsmittelwerber die Verbesserung seines Schriftsatzes verweigern, wäre der Revisionsrekurs jedenfalls unzulässig (§ 14 Abs 3 AußStrG). (T3)

- 1 Ob 104/98w

Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 104/98w

Beisatz: Verweigert der Rechtsmittelwerber die Verbesserung seines Schriftsatzes im Sinn des § 14a AußStrG, dann ist der Revisionsrekurs jedenfalls unzulässig (§ 14 Abs 3 AußStrG). (T4)

- 1 Ob 131/98s

Entscheidungstext OGH 19.05.1998 1 Ob 131/98s

nur T1; Beis wie T2; Beis wie T4

- 1 Ob 132/98p

Entscheidungstext OGH 19.05.1998 1 Ob 132/98p

Beis wie T3

- 4 Ob 150/98g

Entscheidungstext OGH 26.05.1998 4 Ob 150/98g

Beis wie T3

- 4 Ob 152/98a

Entscheidungstext OGH 26.05.1998 4 Ob 152/98a

Beis wie T3

- 10 Ob 189/98m

Entscheidungstext OGH 09.06.1998 10 Ob 189/98m

nur T1; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T4

- 4 Ob 166/98k

Entscheidungstext OGH 30.06.1998 4 Ob 166/98k

Beis wie T4

- 1 Ob 149/98p

Entscheidungstext OGH 09.06.1998 1 Ob 149/98p

Beis wie T3

- 4 Ob 184/98g

Entscheidungstext OGH 14.07.1998 4 Ob 184/98g

Beis wie T3

- 5 Ob 179/98d

Entscheidungstext OGH 07.07.1998 5 Ob 179/98d

nur: Fehlt einem fristgebundenen Schriftsatz ein Inhaltserfordernis im Sinn des § 84 Abs 3 ZPO, dann ist ein Verbesserungsverfahren einzuleiten. (T5)

Beis wie T3

- 1 Ob 205/98y

Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 205/98y

- 4 Ob 217/98k

Entscheidungstext OGH 28.09.1998 4 Ob 217/98k

Beis wie T3

- 4 Ob 232/98s

Entscheidungstext OGH 29.09.1998 4 Ob 232/98s

Beis wie T3

- 10 Ob 349/98s

Entscheidungstext OGH 23.10.1998 10 Ob 349/98s

Beis wie T3; Beis wie T4

- 5 Ob 202/98m

Entscheidungstext OGH 10.11.1998 5 Ob 202/98m

- 8 Ob 249/98w

Entscheidungstext OGH 26.11.1998 8 Ob 249/98w

nur T1; Beis wie T4

- 5 Ob 342/98z
Entscheidungstext OGH 26.01.1999 5 Ob 342/98z
Beisatz: Das gilt (vgl 5 Ob 277/98s) auch für das Rechtsmittelverfahren in Grundbuchssachen. (T6)
Beis wie T3
- 4 Ob 43/99y
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 4 Ob 43/99y
- 4 Ob 48/99h
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 4 Ob 48/99h
Auch
- 6 Ob 31/99y
Entscheidungstext OGH 25.03.1999 6 Ob 31/99y
nur T1; Beis wie T2
- 7 Ob 159/99d
Entscheidungstext OGH 23.06.1999 7 Ob 159/99d
Vgl auch; Beisatz: Die wahre Grenze der Urteilsanfechtung ergibt sich nicht aus der Anfechtungserklärung, womit der Rechtsmittelwerber zu erkennen gibt, daß und in welchem Umfang er eine Entscheidung bekämpft, sondern aus der zwingend vorgeschriebenen und vom Gesetz als Revisionsantrag bezeichneten Erklärung des Revisionswerbers, welche Entscheidung das Revisionsgericht anstelle der bekämpften Entscheidung zu setzen habe. (T7)
Beisatz: Dem Erfordernis eines solcherart bestimmten Revisionsantrages ist schon dann nicht entsprochen, wenn lediglich den Revisionsausführungen entnommen werden kann, wie der fehlende oder unzureichende Antrag zu lauten gehabt hätte. (T8)
- 4 Ob 234/00s
Entscheidungstext OGH 13.09.2000 4 Ob 234/00s
Beis wie T3
- 4 Ob 227/00m
Entscheidungstext OGH 13.09.2000 4 Ob 227/00m
Auch; Beis wie T3
- 6 Ob 225/00g
Entscheidungstext OGH 23.10.2000 6 Ob 225/00g
Beis wie T4
- 8 Ob 295/01t
Entscheidungstext OGH 13.06.2002 8 Ob 295/01t
Beis wie T3
- 4 Ob 67/01h
Entscheidungstext OGH 22.03.2001 4 Ob 67/01h
- 2 Ob 183/03f
Entscheidungstext OGH 28.08.2003 2 Ob 183/03f
Vgl; Beisatz: Hier geht aus dem Inhalt des Rechtsmittels (insbesondere dessen ziffernmäßig genau bezeichneten primärem Revisionsantrag) sowohl eindeutig hervor, in welchem Umfang das Urteil des Gerichtes zweiter Instanz bekämpft wird, als auch, dass dies unter Relevierung des Rechtsmittelgrundes des § 503 Z 4 ZPO (unrichtige rechtliche Beurteilung bei der Auslegung des Schutzzweckes des § 19 Abs 1 EISbKrV) geschieht. (T9)
- 10 Ob 66/05m
Entscheidungstext OGH 28.06.2005 10 Ob 66/05m
- 1 Ob 262/15h
Entscheidungstext OGH 31.03.2016 1 Ob 262/15h
Beisatz: Verfahren außer Streitsachen. (T10)
Veröff: SZ 2016/43
- 1 Ob 7/18p
Entscheidungstext OGH 27.02.2018 1 Ob 7/18p
Vgl auch; Beis wie T7

- 4 Ob 190/18x

Entscheidungstext OGH 23.10.2018 4 Ob 190/18x

- 1 Ob 133/17s

Entscheidungstext OGH 12.07.2017 1 Ob 133/17s

Vgl auch; Beisatz: Auf diese Rechtsprechung kann zurückgegriffen werden (vgl § 65 Abs 3 AußStrG). (T11)

Beisatz: Hier: Nacheheliches Aufteilungsverfahren. (T12)

Beisatz: Der Umfang der Anfechtung kann zwar auch unter Heranziehung des gesamten Vorbringens ermittelt werden, doch muss vom Rechtsmittelwerber insbesondere dann, wenn die angefochtene Entscheidung der Teilrechtskraft fähig ist, verlangt werden, dass er deutlich angibt, wogegen er sich wendet und welche andere Entscheidung er anstrebt. (T13)

- 1 Ob 114/20a

Entscheidungstext OGH 20.10.2020 1 Ob 114/20a

Beis wie T12

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109506

Im RIS seit

16.04.1998

Zuletzt aktualisiert am

17.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at